

Türkischer Minister ließ Interviewvideo kassieren

Istanbul. Der türkische Minister für Jugend und Sport, Akif Cagatay Kilic (Foto), hat nach Angaben der *Deutschen Welle* (DW) die Aufzeichnung eines Interviews mit ihm selbst konfiszieren lassen. »Nachdem der Minister den Raum verlassen hatte, teilte der Pressesprecher des Ministers überraschend mit, dass die DW das Interview nicht senden dürfe«, meldete der Auslandssender am Dienstag. Das Videomaterial sei von Mitarbeitern des Ministeriums beschlagnahmt worden. Es handelte sich um ein Gespräch für die DW-Sendung »Conflict Zone« mit Michel Friedman, der das Interview am Montag abend führte.

DW-Intendant Peter Limbourg sprach von einem »neuen eklatanten Verstoß gegen die Pressefreiheit in der Türkei«. Es könne nicht sein, dass ein Minister bereitwillig ein Interview gebe und dann dessen Ausstrahlung verhindern wolle, »weil ihm die Fragen nicht gepasst haben«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/293311.tuerkischer-minister-lieft-interviewvideo-kassieren.html>